

Mitte Mai erscheint:

Nationalpolitisches Lesebuch

Herausgegeben von

Waldemar Damer, Dr. Georg Rezat und Kurt Maßmann

Mit etwa 35 Bildern und graphischen Darstellungen. Etwa 224 Seiten. Etwa 2.50 RM

Mit dem Unbedenklichkeitsvermerk der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums versehen (26. 4. 1935)

„Wir dürfen es nie vergessen, und vor allem du, deutsche Jugend, darfst es nie vergessen: der Nationalsozialismus kam als deutsches Schicksal, und unser Geschick wurde wieder zum Besseren gewandt, weil die Männer, die das neue Banner trugen, unbeirrbar in ihrer Treue und in ihrem Glauben waren! Das bedeutet für alle eine tiefe Verpflichtung: Seid ebenso stark im Glauben an das ewige Deutschland, seid ebenso treu bis zum Letzten, treu dem Führer und dem Vaterland!

Dann wird Deutschland immer leben!“

Diese Worte sind der Einleitung zum „Nationalpolitischen Lesebuch“ entnommen, in dem Lesestoffe gesammelt erscheinen, die in 11 Gruppen die einzelnen Hauptgebiete in anschaulichen Leseabschnitten lebendig behandeln. Das Buch soll für Schulen und Schulungszwecke gleichermaßen Verwendung finden. Wenn auch bereits in Büchern, Zeitungen und Zeitschriften eine kaum noch übersehbare Menge von Material vorliegt, so ist dieses doch bisher nicht in systematisch geordneten Lesestoffen zusammengefaßt.

Sämtliche Aufsätze sind fast ausnahmslos den Büchern und Reden der bedeutendsten Parteiführer entnommen. Die Auswahl erfolgte unter dem Grundsatz der Verständlichkeit für die Jugend und für jeden Volksgenossen.

Werbemittel: Prospekt.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel.

Ausgegeben wurde kürzlich:

Der Weltkrieg gegen das deutsche Volk

Aus Darstellungen und Quellen zusammengestellt von

Dr. Hans Bursch

Mit 72 Abbildungen und 16 Kartenskizzen. 224 Seiten. Hirts Deutsche Sammlung, Gruppe G II, Band 7
Geheftet RM 1.—, in Leinen RM 1.40

Mit dem Unbedenklichkeitsvermerk der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums versehen. (21. 3. 1935)

Das Buch bietet dem Sortiment unbegrenzte Absatzmöglichkeiten. Es kommt als Klassenlesestoff, für Schüler- und Lehrerbüchereien, Volksbüchereien, für Schulungskurse der verschiedensten Art und für die Heeresfachbüchereien in Frage. Jeder Kriegsteilnehmer hat für ein zu so niedrigem Preise erschienenenes Buch über den gesamten Weltkrieg Interesse.

Werbemittel: Prospekt.



Ferdinand Hirt in Breslau

